



Intertextualität in "Medea und ihre Kinder" von Ljudmila Ulitzkaja

By Katharina Friesen

GRIN Verlag GmbH Nov 2007, 2007. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x149x2 mm. Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Russistik / Slavistik, einseitig bedruckt, Note: 1,7, Humboldt-Universität zu Berlin (Slawische Fakultät), Veranstaltung: Seminar: Genderkonstruktionen in der polnischen und russischen Literatur der 90er Jahre, 5 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit hat zwei Teile: Im ersten Teil möchte ich aufzeigen, wie auf der Ebene der Narration und auf der Ebene der Geschichte das Erzählen und damit auch Intertextualität thematisiert wird, und im zweiten Teil möchte ich intertextuelle Bezüge zwischen Medea und ihre Kinder von Ulitzkaja und dem 1. Buch Mose² und zwischen Medea und ihre Kinder von Ulitzkaja und Medea von Euripides aufzeigen. Ich möchte zeigen, dass das Erzählen im 1. Buch Mose den gleichen Zweck verfolgt, wie er auf der Ebene der Narration in Medea und ihre Kinder thematisiert wird. Um deutlicher differenzieren zu können, werde ich mich in meiner Arbeit des drei-Ebenen-Modells und der Terminologie Gérard Genettes bedienen.³ 2 1. Mose, 11.10 1. Mose, 50.26 3 Genette, Gérard: Die Erzählung die Termini Erzählung, Geschichte und Narration stammen aus ebendiesem Werk 28 pp. Deutsch.



READ ONLINE
[7.56 MB]

Reviews

Very useful for all group of people. It is amongst the most incredible pdf i actually have read through. Its been written in an extremely straightforward way and it is just right after i finished reading through this pdf by which basically modified me, change the way i think.

-- **Felicia Nikolaus**

These sorts of ebook is the ideal book offered. It can be written in simple terms rather than confusing. I discovered this pdf from my dad and i advised this publication to understand.

-- **Mr. Alejandrin Murphy PhD**